

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[2197] P. P.

Am heutigen Tage brachte ich meine am hiesigen Plage bestehende Buch- u. Schreibmaterialienhandlung mit dem Gesamtbuchhandel in direkte Verbindung und hatte die Firma F. E. Fischer in Leipzig die Güte, meine Vertretung zu übernehmen.

Ich bitte um gef. Zusendung von Prospekten, Rundschreiben u. s. w.; meinen Bedarf dagegen wähle ich selbst!

Hochachtend

Roth am Sand, 9. Januar 1897.

St. Horn.

[2296] Von jetzt an lasse ich meinen Verlag

= ganz =

von meinem Kommissionär Herrn G. O. Wallmann in Leipzig bar ausliefern; à cond.-Bestellungen gehen nach hier.

Hochachtend

Berlin W. 9. **Martin Warnck**
Verlagsbuchhandlung.

[1232] Ab 1. Januar 1897 habe Berlin als Kommissionsplatz aufgegeben. Herrn H. Michisch sage ich auch an dieser Stelle besten Dank für prompte Vertretung meiner Interessen.

Ludwigsburg, 2. Januar 1897.

H. Wieland.

[2200] Hiermit bringe meinen Herren Kollegen in Erinnerung, daß ich in gewissenhafter und diskreter Weise Käufe und Verkäufe von buchhändlerischen Geschäften vermittele. Ich suche zur Zeit für ernste Kauflustige besonders Sortimentengeschäfte (mit Nebenzweigen) mit Reingewinn von mindestens 3000 M.

Einbeck, Januar 1897.

Richard Vesser,
in Fa. D. Ehlers.

Verkaufsanträge.

[937] Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine große, angesehene, hohen Reingewinn abwerfende Verlagsbuchhandlung und Buchdruckerei mit weitverbreiteter Familienzeitschrift in großer angenehmer Stadt Süddeutschlands.

Das bedeutende Objekt ist auch für 2 Herren mit reichen Mitteln eine schöne, seltene Gelegenheit zur Selbständigkeit und wollen sich ernstliche Interessenten unter Angabe ihrer Vermögensverhältnisse, wogegen strengste Diskretion zugesichert wird, an mich wenden.

Stuttgart, Königsstr. 38.

Hermann Wildt.

[2314] Ein kleineres Sortimentgeschäft mit Nebenbranchen in einer mittleren Stadt Ostpreußens ist Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen.

Angebote unter R. R. 2314 erbitte an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Selten günstige Kaufgelegenheit!

[2199] In einer süddeutschen Residenzstadt ist ein altes geachtetes buchhändlerisches Spezialgeschäft (Lehrmittel, Beschäftigungsgegenstände, Kunstgewerbk. Artikel etc.) für rund 10 000 M sofort durch mich zu verkaufen. Kaufpreis durch Lagerwert u. Mobiliar reichlich gedeckt.

Richard Vesser, in Fa. D. Ehlers in Einbeck.

[2315] Ein jüngerer akademischer Verlag mit 2 Zeitschriften besonderer Umstände halber für sofort sehr preiswert zu verkaufen. Das Objekt eignet sich in erster Linie für einen Leipziger Herrn. Angebote unter W. F. # 2315 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[164] Seit 10 Jahren in gr. Stadt Westdeutschlands in gutem Aufschwung befindl. Buch- u. Musikalienhandlung, verb. mit Leihbibl., Lesezirkel u. Nebenbranchen, ist wegzugshalber bei e. Reingewinn von 3800 M f. 17 500 M (Betrag des im Geschäft angelegten Kapitals) baldigst zu verkaufen. Gef. Angebote, nur von Selbst-Reflektenten, unter L. R. 55889 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[2135] Ein wertvoller pädagogischer Verlag mit gut eingeführten Artikeln ist wegen Erkrankung des Inhabers mit allen Rechten zu verkaufen. Preis: 100 000 M. Angebote von Selbstkäufern mit Vermittlern unter 2135 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[2139] Feiner Lokalverlag zu verkaufen. Angebote erbeten unter 2139 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[2093] Buchhandlung,

verbunden m. Leihbibl., Antiqu., Schul- u. Schreibmaterialien in einer Garnisonstadt nahe Berlin zu verkaufen. Angeb. u. # 2093 befördert die Geschäftsstelle d. B.-V.

[2030] Mein erster Gehilfe sucht ein Buch- und Kunstsortiment mit ca. 5-6000 M jährlichem Reingewinn käuflich zu erwerben. West- oder Mitteldeutschland bevorzugt.

Herrn, die ihre Firma an gute Hände abgeben wollen, bitte ich gef. Angebote unter D. 100 an mich zu senden.

Hanau, den 4. Januar 1897.

G. M. Alberti, Hofbuchhändler.

Kaufgesuche.

[1563] Leihbibliothek od. kleine Buchhdlg. zu kaufen od. pachten gesucht. Gef. Angeb. m. Preisangabe u. 1563 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten. — Auch erbittet man Angebote billiger, zur Gründung einer Leihbibliothek geeigneter Bücher.

[770] Kleinerer oder mittlerer Verlag umgehend zu erwerben gesucht. Abschluss kann event. sofort erfolgen. Angebote unt. F. R. # 770 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[771] Einzelne Verlagsartikel oder Restposten suchen sogleich zu kaufen. Angebote erbitten u. R. M. 771 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Verwertung ungangbaren Verlags!

[772] Ältere oder nicht mehr gangbare Verlagsartikel werden zu guten Preisen angekauft. Verleger und auch Sortimenter, die ihre Lager von einzelnen Verlagsartikeln räumen wollen, werden um gef. Angeb. unt. A. S. 772 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. geb.

[1682] Eine kleinere, aber solide und ausdehnungsfähige Buchhandlung, wenn auch mit Nebenbranchen, wird zu kaufen gesucht. Am liebsten in Mittel-, West- oder Süd-Deutschland. Gefällige Anträge möglichst bald erbeten.

Berlin.

Elwin Staude.

[47] Verleger, welche einzelne Werke ihres Verlages, als zur Gesamtrichtung nicht passend, abzugeben denken, ersuche ich um gef. Mitteilung.

Dresden.

Julius Bloem.

Teilhabergesuche.

Teilhabergesuch (Wien).

[2137] Zur Erweiterung einer seit 5 Jahren bestehenden Buchhandlung u. Antiquariates sowie zur Neueinrichtung einer hiermit zu verbindenden Kunst- u. Musikalienhandlung auf belebtem Posten eines Wiener Vorstadtbezirkes (ohne Konkurrenz) wird ein jüngerer Gesellschafter mit mindestens 12 000 M Einlage gesucht. Angebote bitte zu richten unter „Teilhaber 12 000“, Wien I., Hauptpostamt lagernd.

Fertige Bücher.

Verlag von Hermann Walther

in Berlin SW.

(Friedrich Bechly).

[2205]

Soeben erschien:

Die jetzige

Frauenkleidung

und

Vorschläge zu ihrer Verbesserung

von

Dr. med. Spener.

= Mit 10 Abbildungen im Text. =

36 Seiten. 8°.

Preis: 1 M ord., 75 S netto, 70 S bar.

7/6 = 4 M.

Die kleine Schrift hat die Aufgabe, in Anlehnung an die Grundsätze des Vereins zur Verbesserung der Frauenkleidung, der sich in Berlin im Anschluss an den auf dem Frauenkongress gehaltenen Vortrag des Verfassers gebildet hat, über die gesundheitlichen und praktischen Schäden der jetzigen Frauenkleidung aufzuklären und dem grossen Publikum (auch in beigefügten Bildern) Vorschläge zu unterbreiten, in welchen Richtungen die in weiten Kreisen schon ersehnten Veränderungen der Frauentracht sich bewegen sollen. Es sind dabei radikale Reformideen durchaus vermieden. — Das rege Interesse, welches im allgemeinen den Bestrebungen dieser Art entgegengebracht wird — und zwar in allen Ländern —, lässt die zeitgemässe Schrift sehr empfehlenswert erscheinen.